

# Nach 14-stündigem Billardmarathon hatte Thomas Stöcker vom PBC Damm die 9-Ball-Kreismeisterschaft in der Tasche

## 25 Aktive aus Unterfranken waren in Obernau angetreten

**Aschaffenburg-Obernau.** Der diesjährige Kreismeister im 9-Ball kommt vom 1. PBC Aschaffenburg-Damm und heißt Thomas Stöcker. In einem hochspannenden Finale bezwang er seinen Konkurrenten Zeljko Sosa vom BC 90 Karlstein, den Kreismeister im 8-Ball, mit einem knappen, aber verdienten 6:5. Ausgerichtet wurde das Derby vom BC '98 in Obernau.



Stöcker peilt die linke Kopftasche an – und locht die entscheidende Neun um kurz vor Mitternacht am Ende des 14-stündigen Billardmarathons.

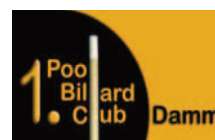
An den sechs Tischen des Billardclubs in der Jahnstraße 56 wetteiferten die Teilnehmer aus Unterfranken ab 10 Uhr morgens um den begehrten Titel. Zugelassen waren nur Aktive, die nicht höher als Kreisliga spielen.

Beide Endspielgegner hatten das Viertelfinale als Gruppenerste erreicht, Sosa sogar mit einer blütenreinen Weste, denn er hatte alle seine Spiele in der Gruppenphase gewonnen.

Stöcker hatte im Viertelfinale mit seinem Vereinskameraden Torsten Thomas beim 6:2 keine große Mühe, und auch Sosa erreichte das Halbfinale mit einem klaren 6:3 gegen Christian Weimer vom BC '98 Aschaffenburg. Im Halbfinale gegen den Schwebheimer Matthias Ort schwächelte Stöcker zunächst und musste eine 2:0 Führung Orts hinnehmen, ehe er die Partie mit 5:4 drehen konnte. Doch Ort gelang der Ausgleich, und die Entscheidung musste im letzten 11. Spiel fallen. Mit einem knappen 6:5 gegen Ort zog Stöcker ins Finale ein.

Im Endspiel wurde deutlich, wieviel Tribut der lange Turniertag abverlangt hatte. Besonders dem zuvor souverän spielenden Sosa unterliefen nun zahlreiche Loch- und Stellungsfehler, von denen Stöcker profitierte und sich eine Führung zum 4:2 herausarbeitete. Doch Sosa steckte trotz der späten Stunde nicht auf und erzwang beim Stand von 5:5 ein Entscheidungsspiel. Erneut von den Schwächen Sosas profitierend hatte Stöcker den ersten Matchball auf die Mitteltasche, den er jedoch vergab. Der zweite Versuch auf die linke Kopftasche saß und die Neun fiel.

**Text:** Christa Chevalier, PRR Pool UFR  
**Foto:** Martin Gilmer, BV Pool UFR  
**Redaktion und Layout:** Henning Lauterbach  
PRR Bayerischer Billardverband München



Das Turnier konnte während des ganzen Tages via Lifestream mitverfolgt werden.